

# Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: BS = Blockseminar, GS = Grundseminar, HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, OS = Oberseminar, PR = Praktikum, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung

Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

In das Verzeichnis werden nur noch Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft mit einem akademischen Abschluss gibt. Ebenso entfallen Angaben zu Diploman- und Dissertantenseminaren sowie Kolloquien ohne nähere inhaltliche Bestimmung.

Nachtrag Wintersemester 2006/2007

**Augsburg.** Erich Broy M. A.: Ü: Harmonielehre (1). □ Erwin Herthenstein M. A.: Ü: Musikwissenschaftliches Arbeiten (1). □ Prof. Dr. Johannes Hoyer: Variation und Zyklus. □ Priv.-Doz. Dr. Erich Tremmel: PS: Musik in der Kirche.

**Basel.** *Musikgeschichte.* Prof. Dr. Wulf Arlt: Ü: Franko-flämische Italienfahrer des 15. Jahrhunderts, statt: Musik des 17. Jahrhunderts. □ Dr. Thomas Drescher: Ü: „Auf eine ganz neu Besondere Art“: Das Streichquartett von den Anfängen bis um 1800. □ Prof. Dr. Andreas Haug: Die Formung einer europäischen Musikkultur im Mittelalter (1) – Ü: Lektüre und Interpretation musikbezogener Texte des Mittelalters. □ Stefan Häussler M. A.: Ü: *Pelléas et Mélisande.* Musik des europäischen Fin de Siècle – Ü: Mauricio Kagel (gem. mit Dr. Martin Kirnbauer) (1). □ Dr. des. Jeremy Llewellyn: Ü: Guido von Arezzo: Notationslinien, Reform und Lebensform. □ Prof. Dr. Silke Leopold: Claudio Monteverdi – S: Musik und Drama im Werk Georg Friedrich Händels. □ Dr. des. Simon Obert: PS: Popmusik seit 1955: Geschichte und Analyse.

**Bayreuth.** Prof. Dr. Thomas Betzwieser: PS: Felix Mendelssohn Bartholdy – Musik- und Theaterwissenschaftliches Kolloquium (gem. mit Prof. Dr. Anno Mungen).

**Berlin.** *Universität der Künste.* Matthias Pasdzierny: PS: Musikwissenschaft für Musiker – PS: Eine praktische Einführung für Studierende der künstlerischen Fächer. □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Formgeschichte der Oper im 20. Jahrhundert – Ü: Hörstunde zur Vorlesung – HS: Wolfgang Rihm – PS: Einführung in die Musikwissenschaft: *Das Wohltemperierte Klavier.*

**Dortmund.** Dipl. päd. Reinhard Fehling: S: Bertolt Brecht und „seine“ Komponisten – S: Lieder und Liederbücher – S: Sozialgeschichte des Volksliedes. □ Dr. Wilfried Raschke: S: Rockmusik als Kunstform: Progressive Rockmusik. □ Prof. Dr. Günther Rötter: S: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck: Einführung in die Musikpädagogik/Musikdidaktik – Geschichte der Musikpädagogik – Lernfelder des Musikunterrichts an Beispielen – Schreibwerkstatt Lieder und Szenen.

**Frankfurt.** *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.* Dr. Kerstin Helfricht: S: Kulturgeschichte der Clavierinstrumente zwischen 1770 und 1850. Entwicklung von Klavierbau, Klaviertechnik und Klavierliteratur. □ Prof. Dr. Ute Jung-Kaiser: S: Das Lied. Zur didaktischen Relevanz einer vernachlässigten Gattung – OS: Didaktik Neuer Musik (II).

**Hamburg.** Prof. Dr. Oliver Huck: PS: Fuge als Kompositionstechnik, Gattung und Mythos – HS: Die Musik des Trecento.

**Hannover.** Prof. Dr. Raimund Vogels: V/S: Von der Wachswalze zum iPod: Formen, Geschichte und Bedeutung von Musikarchiven – Interdisz. Projektseminar: Musikethnologie und Musikpädagogik im Dialog (gem. mit Dr. Ekkehard Mascher) – S: Einführung in die Musikethnologie (gem. mit Kerstin Klenke M. A.) – Ü: Anders hören! Cursorisches Hören ausgewählter Beispiele der „Sammlung Weltmusik“ (gem. mit Kerstin Klenke M. A.).

**Karlsruhe.** Prof. Dr. Seedorf: Musik über Musik: Musikgeschichte als intertextuelles Netzwerk – S: Mozarts Klavierkonzerte – S: Werk und Aufführung. Eine Einführung in die Interpretationsanalyse – S: Lektürekurs: Berliner Theorie der Musikpraxis. Quantz, C. P. E. Bach, Agricola.

**Koblenz-Landau.** *Campus Koblenz.* Dr. Robert Abels: PS: J. S. Bachs Sonaten und Partiten für Violine solo. □ Prof. Dr. Petra Bockholdt: Ü: Heinrich Schütz – Ü: Musikwissenschaftliches Bibliografieren – S: Das Fest und seine Inszenierungen (gem. mit Tavernier). □ Dr. Gerhard Poppe: Georg Friedrich Händel: Leben und Werk bis 1713 – S: Franz Schuberts Kirchenmusik.

**Köln.** Hochschule für Musik. Prof. Dr. Arnold Jacobshagen: PS: Brahms und Bruckner. Konzeptionen des Symphonischen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Oper im 20. Jahrhundert – HS: Filmmusik I: Kulturen der Filmmusik 1960–1980 – HS: Musiktheater heute. Produktionssystem, Probleme, Perspektiven.

**Leipzig.** Dr. Stefan Keym: S: Paris als „Musikhauptstadt“ der 1920er-Jahre. □ Dr. des. Michael Maul: S: Von Schütz bis Telemann, das erste Jahrhundert deutschsprachiger Oper. □ Prof. Andreas Schulz: Ü: Das Gewandhaus zu Leipzig, Künstlerisches Management für Orchester und Konzerthaus.

**Potsdam.** Dr. Markus Bögemann: PS: Musik erforschen und vermitteln. Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – HS: Von der Rhetorik zur Conversation. Musikalischer Stilwandel 1720–1780. □ PD Dr. Martin Greve: PS: Türkische Musik in Berlin. □ Prof. Dr. Andreas Jacob: Musikgeschichte I: Musik bis zum 16. Jahrhundert – PS: Populärmusik und Migration – HS: Fin de Siècle in der Musik – Koll: Musik und Ideologie. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: PS: Ausgewählte Aspekte und Themen der Musiksoziologie. □ Dr. Gerd Zacher: Música Popular Brasileira.

**Tübingen.** PD Dr. Stefan Morent: Geschichte der Messvertonung. Von den Anfängen bis um 1600.

#### Sommersemester 2007

**Augsburg.** Eckhard Böhringer M. A.: Ü: Aufführungsversuche. □ Erich Broy M. A.: Ü: Generalbass (Historische Satzlehre) □ – Ü: Harmonielehre (1). □ Erwin Herthenstein M. A.: Ü: Musikwissenschaftliches Arbeiten (1). □ Prof. Dr. Johannes Hoyer: HS: Reformen und Reform-Musik um 1900 (3) – PS: Olivier Messiaen (1908–1992) – PS: Mehrstimmige Musik des 15. und 16. Jahrhunderts (Analyse) – S: Requiemvertonungen im süddeutschen Raum (Landesforschung) (gem. mit Priv. Doz. Dr. Erich Tremmel). □ PD Dr. Erich Tremmel: Renaissance: eine musikhistorische Epoche? – S: Denkmal- und Gesamtausgaben im 19. Jahrhundert (Editionstechnik) – Ü: Musikpaläographie III: Neumen- und Modalnotation.

**Bamberg.** Ethnomusikologie/Volksmusik mit besonderer Berücksichtigung des fränkischen Raumes. Prof. Dr. Max Peter Baumann: Koll: Interkulturell orientiertes Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden sowie zur Vorbereitung von Magisterarbeiten – Forschungsfreiemester. □ Karoline Oehme: S: Musikkulturen in der Innerschweiz. Einführung in Theorie, Methoden und Praxis der ethnomusikologischen Feldforschung. Blockseminar mit einer Exkursion zum Musikfestival „Alpentöne“ in Altdorf (Schweiz) (Feldforschung). *Historische Musikwissenschaft*. Prof. Dr. Martin Zenck: Forschungsfreiemester.

**Bayreuth.** *Historische Musikwissenschaft*. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: Die Bühnenwerke von Chr. W. Gluck: Rezeption, Interpretation, Inszenierung – HS: Analysetexte von Komponisten – PS: Operntheorien – PS: Grundlagen der Musikgeschichte – Musik- und Theaterwissenschaftliches Kolloquium (gem. mit Prof. Dr. Anno Mungen). □ PD Dr. Daniel Brandenburg: HS: Das deutsche Lied im 19. Jahrhundert.

*Musiktheaterwissenschaft*. PD Dr. Daniel Brandenburg: Giuseppe Verdi und seine Zeit – PS: Produktionsbedingungen des Musiktheaters im 18. und 19. Jahrhundert. □ Dr. Rainer Franke: PS: Zur Geschichte der Operette – Ü: Inszenierungen im Vergleich: *Macbeth* und *Rigoletto* von Giuseppe Verdi – Ü: Programmheft/Rezension. □ Julia Franzreb: PS: Vom Schiffbauerdamm zum Broadway. Kurt Weill und das Musiktheater. □ Sabina Ibertsberger M. A.: PS: Popular Reality. Wirklichkeitskonstruktion als Strategie. Authentizität stiftende Elemente im aktuellen Mediendiskurs. □ PD Dr. Manuela Jahrmärker: Europäische Musiktheatergeschichte II. □ Dr. Martina Leeker: PS: Theaterwelten in Internet und mobilen Technologien. Theorie und Praxis zu Computer, Plattformen im Internet und GPS-Systemen – Ü: Medientheorien in Aktion. Performances und Medienkunst aus zu-ernst-genommenen Medientheorien. □ PD Dr. Marion Linhardt: Von Appia bis Artaud. Theaterästhetische Positionen im frühen 20. Jahrhundert – PS: Lektüre theater- und musiktheatertheoretischer Texte. □ Prof. Dr. Anno Mungen: Mediatisierte Musikperformance und Film – PS: Von Händel bis Bernstein: Inszenierungsanalyse am Beispiel ausgewählter Aufführungen. □ Dr. Stephanie Schroedter: PS: Klangräume für den Bühnentanz. □ Dr. Thomas Steiert: Ü: Einführung ins Partiturren – PS: Realismus und Naturalismus. Das Theater des ausgehenden 19. Jahrhunderts – PS: Musiktheater im Nationalsozialismus. □ Prof. Dr. Susanne Vill: HS: Stimme – Gesang – Partien – PS: Repertoire. □ Anne H. Wasmuth M. A.: PS: Organisation, Recht, Management. □ Dr. Sebastian Werr: PS: Barockes Musiktheater. Formen, Gattungen, Institutionen. □ PS: Audiovisuelle Vorstellung exemplarischer Werke des Theaters und Musiktheaters (PD Dr. Daniel Brandenburg, Dr. Rainer Franke, Julia Franzreb, Sabina Ibertsberger M. A., PD Dr. Manuela Jahrmärker, Dr. Martina Leeker, PD Dr. Marion Linhardt, Prof. Dr. Anno Mungen, Dr. Stephanie Schroedter, Dr. Thomas Steiert, Prof. Dr. Susanne Vill, Anne H. Wasmuth M. A., Dr. Sebastian Werr).

**Berlin.** *Freie Universität*. Prof. Dr. Bodo Bischoff: Die Kantaten Johann Sebastian Bachs – S: Tonsatz 2, Kontrapunkt/Gehörbildung, Einführung in den zweistimmigen Kontrapunkt – S: Tonsatz 2, Harmonielehre, Einführung in die funktionale Harmonik – HS: Das Bizarre und das Hässliche. Zum ästhetischen Paradigmenwechsel im 19. und 20. Jahrhundert. □ PD Dr. Frank Hentschel: Musik und Geschichte. Über die historische und soziale Prägung kompositorischer Praxis. □ Dr. Christoph Henzel: PS: Einführung in die Musikgeschichte: Andacht, Liturgie und Repräsentation. Die Motette im 15. und 16. Jahrhundert – HS: Igor Stravinskij: Folklorismus – Neoklassizismus – Serialismus. □ Lehrbeauftragt. Prof. Dr. David Lidov: HS: Issues in Musical Semiotics. □ Prof. Dr. Jürgen

Maehder: Die Opera seria in Venedig. Spielorte, Produktionssystem, Libretti und Partituren – HS: Antonio Vivaldi als Opernkomponist – HS: Hans Pfitzner, *Palestrina* – OS: Methodenprobleme der Forschung. □ PD Dr. Franz Michael Maier: HS: Franz Schubert. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: Musik im frühen Tonfilm – HS: „Traditionelle Musik“ und „Weltmusik“ (gem. mit Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner) – HS: Musikalische Avantgarde zu Beginn der Bundesrepublik – OS: Musik und Politik: Der Fall Furtwängler. □ Lehrbeauftragt. Dr. Oliver Vogel: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten, Probleme und Methoden der Musikwissenschaft: „Rameau“.

*Vergleichende Musikwissenschaft.* Lehrbeauftragt. Dr. Christiane Gerischer: PS: „Black Atlantic“. Ein sinnvolles Konstrukt für musikethnologische Untersuchungen? □ Markus Schmidt M. A.: PS: Grundbegriffe und -konzepte der Vergleichenden Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: Volksmusik in Südasien – HS: Literatur und Schallaufnahmen zur Musik in Südasien – HS: „Traditionelle Musik“ und „Weltmusik“ (gem. mit Prof. Dr. Albrecht Riethmüller).

**Berlin.** *Humboldt-Universität.* Dr. Monika Bloß: PS: Klang-Bilder und Körper-Sprache. Zur Konstruktion von Geschlechterbedeutungen in populärer Musik. □ Silke Borgstedt: PS: Sound Branding. Auditive Logos und ihre Bedeutungsräume. □ Dr. Camilla Bork: PS/HS: Zwischen Salon und Konzertsaal. Die Etüde im 19. Jahrhundert – PS/HS: Das Prinzip Ballett: Strawinskys Kompositionen für die Ballets Russes. □ Prof. Dr. Dr. h.c. Danuser: Musik und Politik – HS: Mäzenatentum in der Musikgeschichte – PS: Musikalische Jagden – Koll: Aspekte politischer Musik. □ Lutz Fahrenkrog-Petersen: Ü: Geschichte der Schallplatte – 50 Jahre Vinyl (gem. mit Joseph Hoppe). □ Gregor Fuhrmann: PS: Claude Debussy: *Préludes* I & II. Analyse und Interpretation. □ Ingolf Haedicke: Ü: Akustik – Elektroakustik. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Die „Anfänge der Komposition“. Musik und Schriftmedien im europäischen Mittelalter – PS: Soziometrie und Systemanalyse in der Musikforschung – HS: Was ist Musik? Konzepte, Begriffe, Termini im Kulturvergleich – Koll: Forschungsseminar Musiksoziologie. □ Dr. Jin-Ah Kim: HS: Musik und Exotismus. □ Dr. Lars Klingberg: Ü: Computeranwendungen für Musikwissenschaftler. Editionstechniken. □ Prof. Dr. Reiner Kluge: PS/HS: Analyse musikalischer Quellen im WAV-Format. □ PD Dr. Andreas Meyer: PS/HS: Bravour – Sentiment – Vergeistigung. Das Violinkonzert im 19. Jahrhundert. □ Jens Papenburg: PS: Hidden Tracks. Subliminals und Geheimnisse in der Popmusik – PS: Grundlagentexte der Popular Music Studies. □ Prof. Dr. Gerd Rienäcker: Opern- und Orchestermusik in Russland – PS/HS: Das schwierige Handwerk des Hoffens – Analysen zum *Hollywooder Liederbuch* von Hanns Eisler – Ü: Einführung in die Paläographie II. □ Ullrich Scheideler: Allgemeine Musiklehre – PS/HS: Felix Mendelssohn Bartholdys Kammermusik – PS/HS: Allen Fortes „Pitch-Class Set Theory“ (gem. mit Dr. Simone Hohmaier) – Ü: Musiktheorie (Gruppenunterricht für Musikwissenschaftler/innen). □ Rainer Schill: Ü: Partiturspiel für Musikwissenschaftler/innen. □ Jan-Philipp Sprick: Ü: Gehörbildung (Gruppenunterricht für Musikwissenschaftlerinnen).

**Berlin.** *Technische Universität.* Thomas Ahrend: S: Die Walzer von Johann Strauß Sohn. □ Dr. Martha Brech: S: Musik und Alltag: sozialpsychologische Perspektiven. □ Dr. Christa Brüstle: S: Gender, Medien und Musik – kulturhistorische und ästhetische Schnittpunkte. □ Tobias Fasshauer: S: John Philip Sousa und das Amerikanische in der Musik. □ Prof. Janina Klassen: S: Chopin. Die Aufhebung von Raum und Zeit. □ Dr. Heinz von Loesch: S: Heinrich Christoph Koch, *Versuch einer Anleitung zur Composition*. □ Prof. Christian M. Schmidt: Charles Edward Ives – HS: Smetana *Mein Vaterland* – S: Brahms theoretische Sammlung *Octaven und Quinten u. a.* □ Dr. Robert Schmitt-Scheubel: HS: Mozart-Lektüre – PS: Rezensionen – einst und jetzt. □ Oliver Schwab-Felisch: J. S. Bach: *Das wohltemperierte Klavier*, Bd. 1 – Ü: Gehörbildung – Ü: Harmonik im 19. Jahrhundert – Ü: Hepokoski/Darcy, *Elements of Sonata Theory*, Teil 2 – Ü: David Huron, *Sweet Anticipation*. □ Prof. Elena Ungeheuer: Musikalische Live-Elektronik – HS: Musikbezogene Zeitkonzepte im 20./21. Jahrhundert – Wissenschaftsprofile in Geschichte und Zukunft – HS: Raumkonzepte in der Musik – S: Wissenschaft begleitet Medienkunst. □ Dr. Friederike Wissmann: S: Der Begriff des Rhythmus: Definition, Geschichte, Auslegung – S: Musikalische Interpretationen und Aufführungspraxis.

**Berlin.** *Universität der Künste.* Dr. Monika Bloss: PS: Klang-Bilder und Körper-Sprache: Zur Konstruktion von Geschlechterbedeutungen in populärer Musik – PS: Hybride Musikkulturen. Zum Verhältnis von ethnischer Authentizität und musikultureller Globalisierung am Beispiel sogenannter World Music-Produktionen. □ Prof. Dr. Rainer Cadenbach: Etappen der Musikästhetik – HS: Experimentelle Musik und musikalische Avantgarde 1950-1970 (Projektseminar, gem. mit Prof. Dr. Dieter Schnebel) – HS: Exempla classica des Streichquartetts im 20. Jahrhundert – PS: Musik und Musikleben im 15. Jahrhundert. □ Dr. Ellinore Fladt: PS: „Große Messen“ des 18. und 19. Jahrhunderts (Bach, Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, Liszt, Bruckner). □ Prof. Dr. Susanne Fontaine: Musikgeschichte im Überblick: Die Musik des Mittelalters – Ü: Hörstunde zur Vorlesung – HS: Musikgeschichte der DDR – PS: Einführung in die Musikwissenschaft: Musik am Hof Friedrichs des Großen. □ Cordula Heymann-Wentzel: PS: Komponistinnen heute. □ Dr. Christine Mast: PS: Beethoven in Japan. □ Matthias Pasdzierny: PS: Musikwissenschaft für Musiker – PS: Eine praktische Einführung für Studierende der künstlerischen Fächer. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: HS: Frühe Mehrstimmigkeit in Paris (12.–14. Jahrhundert). □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Parodieverfahren – Ü: Hörstunde zur Vorlesung – HS: Popkultur (gem. mit Prof. Martin Ullrich) – HS: Beethovens Bläserkammermusik. □ Prof. Arthur Simon: PS/HS: Musikaufnahmen aus Afrika (Sudan, Äthiopien, Uganda, Kongo, Zimbabwe, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Ghana, Elfenbeinküste, Liberia). Vorstellung von wichtigen Teilen der traditionellen Musik und Musiker aus Afrika. □ Dr. Martin Supper: PS: Musikbezogene Zeitkonzepte im 20./21. Jahrhundert (gem. mit Prof. Dr. Elena Ungeheuer, TU Berlin) □ Dr. Christiane Tewinkel: PS: Musikkritik.

**Musiktheorie.** Prof. Dr. Hartmut Fladt: HS: Theorien und Geschichte der Sonatenform. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: HS. □ Prof. Dr. Reinhard Schäfer-Töns: HS. □ Prof. Dr. Martin Ullrich: Popkultur (gem. mit Prof. Dr. Dörte Schmidt).

**Bern.** Prof. Dr. Anselm Gerhard: Donizetti, Bellini und die italienische Oper zwischen 1825 und 1840 – GS: Einführung in die Musiktheaterwissenschaft – HS: Salieris Opern und die josephinische Aufklärung – Koll: Forum Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Klaus Pietschmann: Die Römische Schule – PS: Antonio Vivaldi als Opernkomponist – PS/HS: Musik in Bern (Ausstellungsprojekt) – Koll: Forum Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Victor Ravizza: PS/HS: Musik und Schrift. Zur Notation der Musik im 20. Jahrhundert. □ Dr. Arne Stollberg: PS/HS: Die Opern von Benjamin Britten – GS: Musikgeschichte in Beispielen.

**Bonn.** Prof. Dr. Erik Fischer: PS: Kulturwissenschaftliche Methoden der Musikwissenschaft (Bachelor-Minor) – HS: Grundfragen der Musik- und Kulturosoziologie – HS: Richard Wagner: Theorien, Dichtungen, Kompositionen – OS: Epistemologische Probleme der aktuellen musikwissenschaftlichen Forschung – OS: Kulturwissenschaftliches Forschungs- und Doktorandenseminar (Veranstalter: Prof. Dr. Erik Fischer und PD Dr. Bettina Schlüter; gemeinsam mit J. Fohrmann, E. Geulen, G. Hirschfelder, T. Mayer und S. Sielke). □ Dr. Martina Grempler: PS: Musik und Tod – PS: Einführung in die Geschichte der italienischen Oper: Das Beispiel Rom. □ Dr. Horst-Willi Groß: PS: Aspekte musikalischen Satzes: Wege zur musikalischen Analyse. □ Dr. Volkmar Kramarz: PS: Einführung in die musikalische Analyse: Der Entwicklungsgang vom Blues zum Rock – PS: Einführung in den Bereich Audio-Software: Entstehung, Entwicklung und Tendenzen – PS: Audio-Produktionen II – PS: Pop: Kunst oder Kommerz? Zur Ästhetik eines Massen-Phänomens. □ AMD Walter L. Milk: PS: Von der Idee bis zum Applaus. Konzeption, Planung und Durchführung von Konzertveranstaltungen. □ Prof. Dr. Emil Platen: J. S. Bach. Director Musices in Leipzig. □ N. N.: PS: Musik als Material. Von den Transkriptionen und Paraphrasen des 19. Jahrhunderts bis zum ‚Remix‘ und ‚Sampling‘ in der Gegenwartskultur – PS: „Where do we go from here?“ Tendenzen der ‚experimentellen Musik‘ der 1950er- und 60er-Jahre. □ PD Dr. Bettina Schlüter: Ü (zum PS): Kulturwissenschaftliche Methoden der Musikwissenschaft (Bachelor-Minor) – HS: Modernes Musiktheater – Analyse ausgewählter Werke – HS: „Welcome to the wired world“. Digitale Ästhetik im Spiegel der Ars Electronica – OS: Wissenschaftstheorie.

**Bremen.** Dr. Christian Höltge: Format, Quote, Hörerbindung. Wie modernes Radio versucht, sich im Medienkosmos zu behaupten. □ Prof. Dr. M. James: S: Einführung in die systematische Musikwissenschaft – S: Grundfragen der Musikästhetik – Quantitative und qualitative Methoden der Musikforschung. □ Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser: S: Musik im Alltag – S: Gamelan. Erfahrung und Vermittlung mit ferner Musik. □ Uwe Rasch: Instrumentenkunde I. □ Dr. Oliver Rosteck: S: Populäre Musik vom Mittelalter bis zur Neuzeit. □ Prof. Dr. Ulrich Tadday: S: Europäische Musikgeschichte II: Musikstadt Wien – S: Europäische Musikgeschichte II: Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens – S: Johannes Brahms – S: Über Musik schreiben.

**Detmold/Paderborn.** PD Dr. Jürgen Arndt: HS: Billie Holiday. Glanz und Elend des Swing – PS: Chopin – PS: Jazz als Filmmusik zwischen Mainstream und Avantgarde. □ Prof. Dr. Rebecca Grotjahn: Allgemeine Musikgeschichte II – HS: Deutsche Frauen, deutscher Sang: Musik in der deutschen Kulturturnation – PS: Material Stimme und Sprache. Experimentelle Vokalmusik des 20. Jahrhunderts – PS: Geschlechterrollen und Geschlechterbilder in Nazi-Musik: im „Dritten Reich“ und im „Rechtsrock“ – Koll: Forschungskolloquium für Magistranden und Doktoranden. □ Prof. Dr. Werner Keil: HS: Romantische Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – HS: „Lieder“ des 19. und 20. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Braungart) – PS: Basistexte zur Musikästhetik und Musiktheorie von der Antike bis zur Gegenwart – Ü: Weiße Mensuralnotation. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Claudio Monteverdi – PS: Bühnenwerke Beethovens – PS: Heinrich Schütz – PS: Komponieren um 1600. □ Stephan Reinke M. A.: PS: Eduard Hanslick: Der „Papst“ des „Musikalisch-Schönen“. □ Dr. Hyesu Shin: PS: Wie kam die westliche Musik nach Asien? □ Dr. Paul Thissen: PS: Die Sinfonien Schostakowitschs. □ Prof. Dr. Joachim Veit: PS: c-Moll bei Beethoven. Exemplarische Analysen – Ü: MeisterWerk-Kurs (gem. mit Dr. Irmilind Capelle, Dr. Stephen Perry, Lydia Steiger).

**Dortmund.** Prof. Dr. Werner Abegg: S: Analyse: Beethovens Vokalmusik – S: Geschichte des Musiktheaters – HS: Musikästhetisches Kolloquium – PS: Musik des 18. Jahrhunderts – HS: Musik des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Thomas Erlach: Aktuelle Probleme der Musikpädagogik – S: Musiktheater im Unterricht. □ Dipl. päd. Reinhard Fehling: S: Einführung in die Musikdidaktik – S: Musikalische Jugendkulturen. Gestern und heute – S: Unter-, Ober-, Zwischentöne. Zur Poesie der Musik – S: (Volks-)Musik und (Volks-)Lied. National und international. □ Prof. (em.) Dr. Martin Geck: S: Beethovens Klaviersonaten. Mit Live-Interpretationen. □ Prof. Dr. Eva Maria Houben: HS: Analyse/Interpretation. Claude Debussy. Instrumentalmusik – Ü: Formenlehre – Komposition/Projekt: Wie die Zeit vergeht – Tonsatz/Komposition: Claude Debussy. Anstöße zu eigener Gestaltung. □ Prof. Dr. Holger Noltze: PS: Musik und Medien. Chronik der laufenden Ereignisse – S: Schwer vermittelbar? Neue Musik in den Medien – HS: Wie eine Oper in einem Kopf entsteht: Mozarts *Figaro*. □ Dr. Klaus Oehl: S: Von der Notre-Dame-Epoche bis zur Französischen Revolution – Französische Musik von 1200–1789 (mit Exkursion nach Paris/Versailles, gem. mit Prof. Dr. Michael Stegemann). □ Dr. Wilfried Raschke: S: Musizieren im Broken Consort. Renaissance-Musik – S: Rockmusik in den 70er-Jahren. Populäre Musik im Umbruch. □ Prof. Dr. Günther Rötter: S: Systematische Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck: S: Humor, Karikatur, Parodie in der Musik – S: Kabarett – literarisch, politisch, selbst geschrieben – S: Kunstlied im Musikunterricht – Musikdidaktische Konzeptionen. □ Prof. Dr. Michael Stegemann: Bild und Klang. Musik im Zeitalter der Industrialisierung (gem. mit Prof. Dr. Barbara Welzel und Dr. Klaus Oehl) – S: Interpretationsforschung. Die Symphonien von Franz Schubert – S: „Man spielt

nicht mit den Fingern Klavier, sondern mit dem Kopf“. Der kanadische Pianist und Medien-Pionier Glenn Gould (1) – Musikgeschichte II: Von 1750 bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. □ Thomas Voigt: S: Musik und Markt. Klassik in der Plattenindustrie – PS: Stimmen beschreiben. Grundbegriffe der Gesangsästhetik und -kritik.

**Dresden.** Sylvia Färber: Ü: Musiktheorie II – Ü: Erfassen von Partituren. □ Dr. Vitus Froesch: S: Deutsche geistliche Chormusik in der Mitte des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Andreas Glöckner: S: Bachs geistliche Kantaten. □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts – S: Exemplarische Studien zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. □ Dr. Beate Kutschke: S: Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft – S: Musik und Wahnsinn. □ Dr. Wolfgang Mende: Ü: Lektüre musikwissenschaftlicher Texte. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg: Ü: Sprechen über Musik – S: Einführung in die musikalische Regionalkunde – HS: Umriss einer Dresdner Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Michael Heinemann) – HS: Anfänge des Dresdner Musikjournalismus im 19. Jahrhundert. □ Dr. Sabine Vogt: S: Popmusik als Lebensgefühl. □ Diplom-Musikpädagogin Andrea Wolter: Ü: Schreiben über Musik.

**Dresden. Hochschule für Musik.** Prof. Dr. Manuel Gervink: Musik des 19. Jahrhunderts II – S: Musikgeschichte IV (für Schulmusiker) – HS: Theorie der Filmmusik und ihr Praxisbezug. □ Prof. Dr. Michael Heinemann: S: Musikgeschichte II (für Schulmusiker) – HS: Gioacchino Rossini und seine Zeit – OS: Die musikalische „Sprache“ Olivier Messiaens. □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte Klassik (mit PS) – Europäische Musikgeschichte. Ein Überblick – HS: Einführung in die Dresdner Musikgeschichte. □ Dr. Jörn Peter Hiekel: Komposition im 20. Jahrhundert II (1950–2007) – HS: Sinnbildungen. Spirituelle und weltanschauliche Aspekte der Musik heute (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Lessing) – S: Klanglandschaften. Musik und gestaltete Natur – S: Aufführungspraxis Neue Musik. □ Dr. Stephan Rieker: HS: Musikrecht und Musikwirtschaft. Existenzgründung und Existenzsicherung als Musiker. □ Dr. Johannes Roßner: HS: Lied und Ballade im 18. und 19. Jahrhundert – HS: Zur Geschichte der Konzertform in der Vokal- und Instrumentalmusik bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

**Düsseldorf.** Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider: PS/Basis-S: Genesis und Apokalypse. Musikalische Vorstellungen von Welterschöpfung und Weltende. □ Dr. des. Achim Heidenreich: PS/Basis-S: „... es sind noch Lieder zu singen jenseits der Menschen“ (Celan). Lyrik und zeitgenössisches Lied. □ Dr. Bernhard Höfele: Militärmusikunde: Geschichte und Praxis der deutschen Militärmusik im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: PS/Basis-S: Beethoven-Analysen – PS/Basis-S: Probleme der Musikgeschichtsschreibung – OS/HS: „Rheinlegenden“. Eine musikalische Topographie (gem. mit Prof. Dr. B. Kortländer, Heinrich-Heine-Institut). □ Prof. Dr. Gustav-Adolf Krieg: PS/Basis-S.: Musik und Kirchenmusik zwischen Spätbarock und Spätromantik. □ Dr. Uwe Pätzold: PS/Basis-S: Personalunionen von Musikethnologen, Musikern, Komponisten. □ N. N.: PS/Basis-S.: Edvard Grieg und die „nordische Musik“ – Jugendkulturen. Punk, Rave and Rock'n Roll in der BRD und der DDR.

**Eichstätt.** Eva Christiane Gaspar: S: Der tönende Weg zu Gott: Arnold Schönberg und Carl Orff. □ Rudolf Pscherer: Musikalische Analyse – Kontrapunkt 2 – Tonsatz 2 – Gehörbildung Aufbaukurs. □ Dr. Gabriele Schellberg: S: Einführung in die Musikpsychologie. □ Dr. Jürgen Schöpf: S: Instrumentenkunde – Musik der arabischen Welt. □ Dr. Iris Winkler: S: Das Streichquartett der Wiener Klassik – Die Musik der Renaissance in Venedig.

**Erlangen-Nürnberg.** Prof. Dr. Andreas Haug: HS: Gewinn und Verlust in der Musikgeschichte – MS: Carl Michael Bellman (gem. mit Prof. Dr. Hubert Seelow) – OS: Projekt Musik und Vers (gem. mit Dr. Michael Klaper, Dr. Margret Jestremski, Dr. Thomas Röder, Dr. Alba Scotti). □ Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann: HS: Europäische Musiktheorie um 1100 – Geschichte des Instrumentalkonzerts (in Paradigmen). □ Dr. Michael Klaper: S: Französische Liedkunst um 1900 – S: Verhinderter Kulturtransfer: Die Hochzeitsoper für Ludwig XIV. *Ercole amante*. □ Dr. Thomas Röder: S: Die Sinfonie im 20. Jahrhundert – S: Philologische Werkstatt – Ü: Musikbibliographie (18./19. Jh.). □ Prof. Dr. Eckhard Roch: Richard Wagner: *Lohengrin* und *Parsifal* – HS: Musikkritik: Geschichte, Theorie, Praxis – HS: Robert Schumann. Leben und Werk.

**Essen. Folkwang-Hochschule.** Prof. Dr. Christian Ahrens: Einführung in die Musikethnologie – S: Anton Bruckner. □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: Grundlagen der Musikgeschichte II (gem. mit Dr. Claus Raab) – S: Notationskunde: Weiße Mensuralnotation – S: Projektseminar zum Meyerbeer-Kongress. □ Dr. Stefan Drees: PS: Geschichte des Orchesters und der Instrumentation von Haydn bis Mahler – S: Die Geschichte des Instrumentalrezitativs vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Historische Entwicklung und systematische Aspekte. □ Dr. Heiner Klug: PS: Literatur- und Interpretationskunde. □ Dr. Claus Raab: S: Über afrikanische Musik und ihre Wirkung – S: Der musikalische Sturm und Drang. □ PD Dr. Elisabeth Schmierer: PS: Kunstlied im 19. Jahrhundert. Parallelvertreibungen – S: Rezeption außereuropäischer Musik im Fin de Siècle. □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: Sozialgeschichte der Musik der Klassik – S: Raumakustik und Aufführungspraxis – S: Kammermusikwerke der Neuen Wiener Schule. □ Prof. Dr. Horst Weber: Geschichte der Variation – Methoden und Disziplinen der Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Christian Ahrens) □ – S: Emigration und Exil. 1933 und die Folgen für die Musikgeschichte. □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Richard Strauss, *Der Rosenkavalier* – PS: Anton Dvořáks Kammermusik.

**Frankfurt am Main.** PD Dr. Rainer Bayreuther: Klassische Musikästhetik – PS: Präludium und Fuge bei Bach – HS: Tristanharmonik – HS: Die Musiktheorie von Nicole Oresme (ca. 1330–1382). □ Dr. Markus Fahlbusch: S: Athanasius Kircher (Lateinische Theoretikerlektüre) – S: Die frühen Vokalwerke der Wiener Moderne. □ Dr. Eric Fiedler: PS: Notationskunde: Weiße Mensuralnotation. □ UD Dr. Gisa Jähnichen: S: Tanz und Bewegungskonzeptionen in asiatischen Theaterformen. □ PD Dr. Linda M. Koldau: Musik und Gesellschaft nach 1945, Teil II – Monteverdi und seine Zeit – PS: Einführung in die Musikalische Analyse – S: Ästhetik und Funktion der Filmmusik: Doldingers Musik zu *Das Boot*. □ PD Dr. Andreas Meyer: Populäre Musik und ihre medialen Implikationen

im 20. Jahrhundert – PS: Geschichte und Methoden der Musikethnologie – HS: Strukturen afrikanischer Musik – S: Musikjournalistische Texte. Schreiben und Redigieren.

**Frankfurt.** *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.* Prof. Dr. Peter Ackermann: Einführung in die Musikwissenschaft / Musikgeschichte im Überblick I (gem. mit Veronika Jezovšek M. A.) – Giuseppe Verdi – S: Das Madrigal im 16. Jahrhundert. □ Dr. Helmut Bartel: S: Musik im Umfeld der Künste. Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht. □ Dr. Christoph Flamm: S: Geistliche Musik des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Oliver Fürbeth: PS: Einführung in die Musikwissenschaft / Musikgeschichte im Überblick II – S: Zur Theorie und Analyse der tonalen Harmonik – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Albrecht Goebel: S: Das Solo-Konzert als Thema des Musikunterrichts. □ Prof. Dr. Susanna Großmann-Vendrey: S: Oper und Musiktheater in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II – S: Werkanalyse II. □ Dr. Ann-Katrin Heimer: S: Haydns Sinfonien. □ Veronika Jezovšek M. A.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft / Musikgeschichte im Überblick I (gem. mit Prof. Dr. Peter Ackermann). □ Prof. Dr. Ute Jung-Kaiser: Die Musik als Erzieherin – philosophische, ästhetische, politische und theologische Deutungen in Geschichte und Gegenwart – V/S: Joseph von Eichendorff († 1857), Sänger, Tänzer, Spielmann. Fragen zur musikalischen Rezeption und Vermittlung – S: Ästhetische Erziehung im Angesicht der Shoa? Z. B. das *Brundibar*-Projekt in Theresienstadt (gem. mit Bianca Nassauer) – OS: Didaktik Neuer Musik (III). □ Juditha Kroneisen-Weith: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente II. □ Dr. Sandra Müller-Berg: S: US-amerikanische Musik im 20. Jahrhundert. □ Dr. Gerhard Putschögl: S: Geschichte des Jazz. □ Johannes Völker Schmidt: PS: Einführung in die musikalische Analyse. □ Dr. Gisela Schubert: S: George Gershwin, Leben und Werk. □ Ralf-Olivier Schwarz: S: Oper, Museum, Konservatorium: Frankfurter Musikleben 1860 bis 1933. □ Dr. Alfred Stenger: S: Die Sinfonien von Mendelssohn, Schumann und Brahms. □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: Variation in der Musik: Geschichte/Werke/Analyse. □ PD Dr. Ferdinand Zehentreiter: S: Einführung in die Musikästhetik – S: Jugend und Musik. Eine Bestandsaufnahme im Schnittpunkt von Musikwissenschaft und Kultursoziologie.

*Musiktheorie:* Prof. Gerhard Müller-Hornbach: S: Komponieren mit graphisch-verbalen Partituren: „Modelle“ von Hans Zender. □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: Variation in der Musik. Geschichte/Werke/Analyse – S: Vom Klang zur Metapher II: Musik schreiben, beschreiben, analysieren, interpretieren. □ Franz Kaern: S: Das Solo-konzert im zeitgenössischen Komponieren. □ Julian Klein: S: Musikperformance. Analyse- und Projektseminar. □ Ernst August Kloetzke: S: Musikalische Rhetorik und barocke Figurenlehre. □ Claus Kühnl: S: „Material“ und Kompositionsgeschichte.

**Freiburg.** Prof. Dr. Konrad Küster: Wo spielt die Musik? Topographie Mitteleuropas, 1500–1800 – S: Klöster des Voralpenraums und die Kirchenmusik der Mozart-Zeit – S: Programmbuch „Hamburger Musikkultur zur Zeit von Heinrich Schütz“ – PS: Mozarts „italienische“ Opern (1770–72). □ Prof. Dr. Günter Schnitzler: Schillers Weg zur Klassik – S: Don Juan in den Künsten. □ Dr. Matteo Nanni: PS: Politische Musik (gem. mit Dr. Markus Bandur) – PS: Traktatlektüre: Marchetto da Padova: *Pomerium*. □ Christian Schaper M. A.: PS: Richard Strauss: *Salome* und *Elektra* – PS: Einführung in die musikalische Analyse. □ Florian Vogt: Ü: Harmonielehre Vorkurs – Ü: Harmonielehre I. □ Ralf Wolter: Ü: Harmonielehre Vorkurs. □ Dr. Matthias Thiemel: PS: Grundlagen heutiger Musikpsychologie. □ Dr. Frauke Schmitz-Gropengießer: Ü: Schola cantorum. □ Christine Muschaweckh: Ü: Gehörbildung.

**Freiburg.** *Staatliche Hochschule für Musik.* Dr. Michael Belotti: S: Geschichte der Orgelmusik: Orgelmusik im 20. Jahrhundert – S: Geschichte der Kirchenmusik: Kirchenmusik im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Janina Klassen: Geschichte des Konzerts – S: György Ligeti. Komponieren mit allen Sinnen – S: Suchen, Lesen, Reden, Schreiben. Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Die Epoche der franko-flämischen Vokalpolyphonie von etwa 1420 bis um 1600 – S: Die Geschichte musikalischer Aufzeichnungsweisen von den Neumen bis zur weißen Mensuralnotation (Einführung in die Musikwissenschaft) – Ü: Technik und Probleme schriftlicher Arbeiten in Musikwissenschaft mit Lektüre von Hausarbeiten der Studierenden – Koll: Tutorium zur Vorlesung „Die Epoche der franko-flämischen Vokalpolyphonie“.

**Fribourg.** Vincent Arlettaz: S: Analyse Musicale – C: De *Don Giovanni* à *Parsifal*: le langage musical comme héros du progrès à l'époque romantique. □ François Seydoux: E: Ecriture musicale I: Eléments de l'écriture harmonique et contrapontique – C: Aufführungspraxis – E: Paléographie Musicale I: Notation mensuraliste ‚blanche‘ – C: Orgel- und Klaviermusik im 17. und 18. Jahrhundert. □ Delphine Vincent: PS: Analyse musicale – E: Introduction à la bibliographie musicale. □ Claudia Vincis: S: Musikalische Analyse. □ Prof. Luca Zoppelli: C: Histoire générale de la Musique, III/IV – S: Disciplines de l'investigation musicologique – S: Formes de texte poétique à destination musicale – C: „Ersichtlich gewordene Taten der Musik“. Le théâtre musical de Richard Wagner, I – C: „Ersichtlich gewordene Taten der Musik“. Le théâtre musical de Richard Wagner, II – UES: La dimension visuelle dans le théâtre de Richard Wagner (gem. mit Delphine Vincent).

**Gießen.** Wiss. Mitarb. Ralf von Appen: PS/S: Pop und Postmoderne. □ Prof. Dr. Claudia Bullerjahn: PS/S: Michael Jackson. Vom Wunderkind zum wunderlichen Künstler – PS/S: Oper und Film – PS: Musikalische Entwicklung und Begabung – S: Komponistinnen: psychologische, sozialhistorische und werkanalytische Aspekte. □ Wiss. Mitarb. André Doehring: PS: Free Jazz – musikalische, soziale und historische Dimensionen. □ Dr. Richard von Georgi: PS/S: Ausgewählte Themen der biologisch orientierten Musikpsychologie – PS: Empirische Forschungsmethoden. □ Prof. Dr. Peter Nitsche: PS/S: Klangfarbe und Schwingungsform – PS/S: Postmoderne in der Musik – PS/S: Die Symphonie nach Beethoven. □ Prof. Dr. Peter Nitsche: PS/S: Musik und Verstehen (gem. mit

Wiss. Mitarb. Ralf von Appen). □ Prof. Dr. Thomas Phleps: PS/S: Aktuelle populäre Musik. □ Str.i.H. Dr. Dietmar Pickert: PS: Analyse I – Harmonik und Form an ausgewählten Beispielen, Methoden musikalischer Analyse – S: Kammermusik des 20. Jahrhunderts – Ü: Hörübungen: Kammermusik des 20. Jahrhunderts. □ Wiss. Mitarb. Claudia Zocher: PS/S: Musikalische Kreativität. Ein Projektseminar. □ N. N.: PS: Tschairowskys Opern – Musik und Geschichte des 19. Jahrhunderts – S: Urteil und Vorurteil in der Musikgeschichtsschreibung – Ü: Lektüre ausgewählter Schriften Richard Wagners.

**Göttingen.** Dr. Ulrich Bartels: Ü: Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte I. □ Prof. Dr. Manfred Bartmann: S: Seminar zur Musik im kulturellen Kontext. □ Prof. Dr. Rudolf Brandl: Die Sepharden und Roma als professionelle Musiker auf dem Balkan – Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie II, Volksmusik-Folklore-Populärmusik-außereuropäische Kunstmusik – HS: Universale Grundlagen und kulturspezifisches Musikverstehen – Projektseminar: Musik im interkulturellen Dialog/Musik und Religion (an ausgewählten Beispielen). □ Dr. Klaus-Peter Brenner: S: Ethnomusikologische Transkription. □ Prof. Dr. Rainer Fanslau: Ü: Das Lebenswerk György Ligetis. □ Akademischer Musikdirektor Ingolf Helm: Ü: Kontrapunkt II – Ü: Kontrapunkt III – Ü: Harmonielehre II – Ü: Harmonielehre IV – S: Lesen und Singen in Gottesdienst und Unterricht/Liturgische Präsenz im Gottesdienst. □ Alexander Kuhl: S: Kirchenmusik. □ N. N.: Europäische Musikgeschichte im Überblick II – Projektseminar: Musikgeschichte und ihre Vermittlung – S: Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte – HS: N. N. □ Karen Thöle M. A.: Ü: Paläographie II.

**Graz.** Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Jauk: PS: Empirische Methoden der Musikwissenschaft – Ü: Musik und elektronische Medien – Koll. zu aktuellen Forschungsfragen – Pop-Sound und Theorien der Pop-Kultur. □ Dr. Kordula Knaus: PS: Aspekte der Oper im 19. Jahrhundert. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Lederer: Musikhistorische Entwicklungen 04 – S: Humanismus und Musik – Koll. zu aktuellen Forschungsfragen. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: Psychoacoustics and music perception – Musikphysiologie – PS: Psychologie des Musizierens – S: Musik und Religion – Koll. zu aktuellen Forschungsfragen. □ Univ.-Prof. Dr. Michael Walter: Geschichte der Oper 2: 19./20. Jahrhundert – S: Anlage und Funktion von Opernarien – S: Opern von Richard Strauss (mit Exkursion nach Garmisch).

**Graz. Universität für Musik und darstellende Kunst. Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren.** Ao. Univ.-Prof. Dr. Ernst Hötzl: Die Musik Johann Sebastian Bachs. □ O. Univ.-Prof. Dr. Peter Revers: S: Das Orchesterlied im 19./20. Jahrhundert (gem. mit VProf. Dr. Klaus Aringer) – Musikgeschichte 2 (14. bis 17. Jahrhundert) – Musik nach 1945 – Musikgeschichte 4 (1750–1900). □ VProf. Dr. Christian Utz: S: Spezialkapitel ZKF Musiktheorie 2 (Logik des Zerfalls – Entwicklungen der großen Form im 20. Jahrhundert bei Mahler, Schönberg, Varèse) – S: Theoretische Grundlagen des Musikschafterns nach 1945, 2 (Ferneyhough, Feldman, Lachenmann, Scelsi; Postmoderne; Interkulturalität) – Musiktheorie/Musikanalyse 2 – Schreiben über Musik.

*Institut 4 – Blas- und Schlaginstrumente.* Mag. Mag. Dr. Josef Pilaj: Angewandte Akustik und Instrumentenkunde 2. Akustik und Gerätekunde. Computergestützte Stimmanalyse 2.

*Institut 6 – Kirchenmusik und Orgel.* Mag. Karl Dörner: Orgelkunde 02. □ Mag. Dr. Ernst Hofhansl: Liturgik evangelisch 02. □ O. Univ.-Prof. Dr. Johann Trummer: Liturgik katholisch 01 – Liturgik katholisch 03 – Hymnologie 02 – Aufführungspraktische Spezialvorlesung 02. □ O. Univ.-Prof. Dr. Mag. Franz Karl Praßl: Gregorianischer Choral 02 – Semiologie 02 – S: Gregorianik 02 – Repertoire der Kirchenmusik 02.

*Institut 7 – Gesang, Lied, Oratorium.* O. Univ.-Prof. Martin Klietmann: Didaktik und Methodik des Gesangs 02 – S: Spezifische Didaktik des Gesangs.

*Institut 13 – Musikethnologie.* Dr. Helmut Brenner: Hülzen Glachter, StrohFidel & Co. Xylophone in der traditionellen Musik Europas, Asiens, Afrikas und Lateinamerikas – S: Wissenschaftliches Arbeiten für musikethnologische Themen: Theorie und Praxis der Feldforschung – Koll. zu aktuellen Forschungsfragen und zur Bakkalaureatsarbeit. □ Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in die Musikethnologie – S: Musikologische Grundbegriffe und -konzepte. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: PS.

*Institut 14 – Wertungsforschung.* Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Božić: S: Musik der Moderne: Ästhetische Aspekte von Komponistenbriefen von Monteverdi bis Henze. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Musikästhetik II – Musik und Gesellschaft II/Soziologie der europäischen Kunstmusik II – Ringvorlesung: Einführung in ausgewählte wissenschaftliche Disziplinen. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr: S: Musik der Moderne: Ästhetische Aspekte von Komponistenbriefen von Monteverdi bis Henze. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner: V/S: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer) – PS: Institutionen, Markt und Musik. □ Dr. Deniz Peters: PS: „Experiment Musik“: Einführung in die Ästhetik Neuer Musik.

*Institut 15 – Alte Musik und Aufführungspraxis.* Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Harer: Musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung 2 (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Marsoner) – PR: E-Learning-Projekt – Historische Aufführungspraxis 2. □ Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hubmann: Notationskunde 2 – Aufführungspraktische Spezialvorlesung Studio Alte Musik 2 – Historische Stimmungen 2.

*Institut 16 – Jazzforschung.* O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte II – Spezialvorlesungen aus Jazz und Populärmusik – Geschichte der Populärmusik – Ensemble und Ensembledidaktik in Jazz und Populärmusik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Franz Krieger: S: Seminar aus Jazz und Populärmusik – PS: Einführung in die Jazzforschung – Aspekte der Jazzwissenschaft. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Tozzi: Ü: Jazz-Rhythmusgruppenschulung Individualtraining – V/Ü: Rhythmische Konzepte in der Musik Lateinamerikas.

*Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik.* Mag. Alberto De Campo: KE: Praktikum für Elektronische Musik. □ Univ.-Prof. Dr. Gerhard Eckel: S: Computermusik 2+4 – KE: Elektroakustische Komposition 1 – Geschichte der Elektroakustischen Musik und der Medienkunst 2 – Geschichte der elektronischen Musik und der Medienkunst – LU: Installationskunst – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ Klaus Hollinetz: Kompositionstechniken der Elektronischen Musik – Ästhetik der Elektronischen Musik 2 – U: Sound Design 1. □ O. Univ.-Prof. Dr. Robert Höldrich: Musikalische Akustik 2 – S: Musikalische Akustik – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. DI Bernhard Laback: Psychoakustik 2. □ DI Piotr Majdak: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – U: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2. □ VAss. Mag. Gerhard Nierhaus: S: Algorithmische Komposition – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ DI Markus Noisternig: LU: Beschallungstechnik – LU: Aufnahmetechnik 1 – LU: Aufnahmetechnik 3 – PR: Projekt Toningenieur. □ Ao. Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch: Einführung in die Elektronische Musik 2 – VU: Einführung in die Signalverarbeitung und Musiktechnologie 2 – LU: Computermusiksysteme. Elektronische Klangerzeugung und Musiktechnologie 2 – LU: Instrumentalmusik und Live-Elektronik – PR: Projekt Toningenieur – PR: Projekt 1+2. □ Univ.-Ass. DI Dr. Alois Sontacchi: Beschallungstechnik – S: Aufnahmetechnik 3 – PR: Projekt Toningenieur. □ DI Johannes Zmölnig: Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 2 – PR: Projekt Toningenieur. □ DI Franz Zotter: PR: Projekt Toningenieur.

**Greifswald.** Beate Bugenhagen: S: Das Musikleben am dänischen und schwedischen Königshof im 17. Jahrhundert. □ Markus Funck: S: Orgelbaugeschichte. □ Martin Knust: S: Wagners *Tristan*. □ Martin Loeser: S: Das Lied in Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert – S: Die Sonate im 18. und 19. Jahrhundert: Theorie und Praxis. □ PD Dr. Peter Tenhaef: Ü: Instrumentenkunde – Ü: Musikhistorische Bestimmungen – Ü: Quellen zur Musikanschauung des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Allgemeine Musikgeschichte III – Vom Musikdrama zum Zeitstück: Die Oper im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts – S: Dietrich Buxtehudes Kantaten.

**Halle.** Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: HS: Synthesizer: Technik, Geschichte und Verwendung in der Rock-/Pop-Musik – Ü: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – Psychoakustik. □ Stephan Blaut M. A.: Ü: Modal- und Mensuralnotation – Ü: Tabulaturen (Modul Notationskunde). □ Dr. Kathrin Eberl-Ruf: PS: Vokale und instrumentale Vortragslehren im 18. Jahrhundert – HS: Neoklassizismus – Ü: Einführung in die Musikanalyse – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Modul Fachspezifische Schlüsselqualifikationen). □ Dr. Juliane Riepe: Musikgeschichte im Überblick: Musik des Barock. □ Dr. Kathrin Schlemmer: PS: Von der Idee zum Experiment: Musikpsychologisches Arbeiten – HS: Musik und Emotion. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: HS: Tonsysteme in Europa und Asien – Ü: Einführung in die Musikethnologie – Musik in Thailand. □ Kendra Stepputat M. A.: PS: Tango Argentino – Musik, Tanz, Mythos. □ N. N.: Ü: Anwendungsbereiche der Historischen Musikwissenschaft – Konzeptionen der Historischen Musikwissenschaft (Modul Theorie und Praxis der Historischen Musikwissenschaft).

**Hamburg. Historische Musikwissenschaft.** Prof. Dr. Oliver Huck: Die Musik des Mittelalters – S: New Philology, New Historicism and New Musicology. □ PD Dr. Dorothea Schröder: S: Johann Sebastian Bach: Die *Matthäus-Passion*\*. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: Musik und Sprache – S: Deutsche Oper im 18. Jahrhundert – HS: Projekt Stadtsparziergänge: Komponisten in Hamburg – S: Aktuelle Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft (gem. mit PD Dr. Friedrich Geiger, Prof. Dr. Peter Petersen, PD Dr. Dorothea Schröder) (3).

*Systematische Musikwissenschaft.* PD Dr. Rolf Bader: S: Rhythmusforschung\*. □ Dr. Alenka Barber-Kersovan: PS: (Populäre) Musik zwischen Globalisierung und Regionalisierung: Theoretische Konzepte, praktische Beispiele\*. □ PD Dr. Martin Pfeleiderer: S: Stimme und Gesang\*. □ Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto: S: Transatlantische Beziehungen II: Afro-Brasilianische Musikformen\*. □ Dr. Jörgen Torp: PS: Beziehungen zwischen Musik und Tanz\*.

\* Vorbehaltlich der Genehmigung entsprechender Haushaltsmittel.

**Hannover.** Dipl.-Psych. Marco Kobbenbring: S: Musikpsychologisches Experimentieren. Von der Idee bis zur Präsentation. □ Dr. Lorenz Luyken: Ü: Schreibwerkstatt „Beethoven!“ – S: Mozart als Konzertkomponist – S: Anbruch. Robert Schumann und die Neue Musik – S: Mythos Medea, ein Stoff und seine Vertonungen. □ Prof. Dr. Ruth Müller-Lindenberg: S: Musikästhetik – S: Das Lyrische Klavierstück – S: Wilhelmine von Bayreuth – S: Lieder von Franz Schubert. □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann: Dialoge zwischen Kunst und Wissenschaft – S: Konzerte für Violine – S: What is music really about (gem. mit Prof. Johannes Schöllhorn). □ Sabine Sonntag: S: Die Oper, ein Missverständnis. Operngeschichte in vier Jahrhunderten (Teil 4: 1900–2007) – S: Beethoven: *Fidelio* (Analyse-Seminar) – S: Verdi: *La Traviata*. Opernanalyse, Inszenierungsvergleiche – S: Programmhefte (Begleitseminar zur Opernproduktion) – S: Die Geschichte der Regie: Von den Alten Griechen bis zum umstrittenen Regietheater unserer Tage – S: Verdis Erben: Der Verismo, Realismus contra Naturalismus auf der Opernbühne (Opern von Mascagni, Leoncavallo, Giordano, Ciléa). □ Dr. Melanie Unsel: Projektseminar: „Wieso? Weshalb? Warum?“ Musik(geschichte) für Kinder – S: Beethoven im Gepäck. Streichquartette im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Raimund Vogels: S: Zwischen Wachswalze und Digitalisat. Musikethnographische Schallarchive im Kontext globalen Kulturtransfers – S: Musiktext als Kultur. Musiktheoretische Phänomene aus kulturanthropologischer Sicht (gem. mit Tihomir Popovic) – Koll: Kolloquium zu aktuellen Fragen der Musikethnologie – S (gem. mit Dr. Ekkehard Mascher und Kerstin Klenke M. A.): Musikinstrumente: Ein schulischer Gegenstand in musikethnologischer Sicht (Teil II). □ Prof. Dr. Reinhard Kopiez und Prof. Dr. Stefan Weiss: Forschungsfreiemester.

**Hildesheim.** U. Bartels: Musikgeschichte II: Romantik und Moderne – PS: Franz Schubert – HS: Richard Wagners Musikdramen – Koll: Musikwissenschaftliches Arbeiten, Besprechung ausgewählter Arbeiten. □ U. Bohle: Ü: Einführung in das wissenschaftliche Schreiben. □ J. Hellwig: PS: Präparierte Instrumente – neue Klänge (gem.

mit M. Rebstock). □ A. Hoppe: HS: Musik im Radio – PS: Mediendidaktische Konzepte im Musikunterricht der Grundschule – Ü: Musik im Radio (2). □ K. Höppner: PS: *Rigoletto* von Giuseppe Verdi und 5. Sinfoniekonzert. Musikdramaturgie aktuell. □ R. Krieger: PS: Musik im Rundfunk (NDR). □ M. Kruse: HS: Klassik – handlungsrorientiert – Examenskolloquium (1) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft und Musikpädagogik. □ B. Leibold: HS: Musikpsychologie. □ W. Löffler: HS: Higher Musical Education. An Erasmus Intensive Programme – HS: Systematische Einführung in die Komposition II – Harmonielehre – Ü: „Die Geschichte des Abendlands“. Entwurf für ein Oratorium. □ M. Müller: HS: Populäre Musik des 20. Jahrhunderts II. Geschichte und Zusammenhänge. □ M. Oster: HS: Forschungsprojekt Musik. □ M. Rebstock: HS: Opern des 20./21. Jahrhunderts und ihre Inszenierung. □ C. Suckel: PS: Musikalisch-künstlerisches Arbeiten mit psychisch Kranken. □ U. Wegner: PS: Die Geschichte des Jazz, dargestellt anhand ausgewählter Themen – Einführung in die Geschichte des Jazz II.

**Innsbruck.** K. Drexel: Musikgeschichte Tirols im 20. Jahrhundert – PS: Notation I (schwarze Mensuralnotation) – Ü: Historische Satzlehre II. □ M. Fink: S: Serialismus und Aleatorik – S. Musik und Semiotik (gem. mit H. Staubmann) – Koll: Konversatorium. □ H. Mori: PS: Kontrapunkt – PS: Klanganalyse – Ü: Harmonielehre II. □ N. N.: Rockmusik – PS: Einführung in die Musikethnologie – PS: Geschichte der Triosonate und des Streichquartetts. □ Dr. Thomas Nußbaumer: PS: Einführung in die musikalische Volkskunde. □ Prof. Dr. Thomas Seebach: Musikulturen entlang der Seidenstraße – S: Trauer und Tod in Kompositionen von 1350–1750.

**Karlsruhe.** *Hochschule für Musik.* R. Lorenz: GS: Audio- und Videotechnik. □ Prof. Dr. Seedorf: Musikgeschichte des Mittelalters und der Renaissance – S: Traktate zur Musikpraxis in Mittelalter und Renaissance – S: Generalbasslehre von den Anfängen bis ca. 1800 – HS: Giuseppe Verdi, *Falstaff* – Koll: Musikwissenschaft und Musikinformatik im Dialog (gem. mit Prof. Dr. Troge und Prof. Dr. Wiegandt). □ Prof. Dr. Troge: Angewandte Musikinformatik II – Instrumentenkunde und Akustik – Musik nach 1945 I. Zwischen Reihe und Chaos – Spezielle Musikinformatik II. Musik informationstheoretisch betrachtet – S: Elektronische Kompositions- und Aufführungspraxis – GS: Von Wagner bis Rammstein. Funktionale und funktionalisierte Musik. □ Prof. Dr. Wiegandt: Musikgeschichte II. Die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Die Mannheimer Hofkapelle – S: Gustav Mahlers Weg zur 3. *Symphonie* – S: Neue Einfachheit. □ N. N.: GS: Musikprogrammieren in Java – GS: D. T. Lee. Open Music.

**Kiel.** Prof. Dr. Siegfried Oechsle: Johann Sebastian Bach – S: J. S. Bach und der „stile antico“ (3) – S: Sinfonische Musik im 17. Jahrhundert – Koll: Forschungskolloquium: Raumperspektiven in der Musik (gem. mit Prof. Dr. Bernd Sponheuer). □ Dr. Signe Rotter-Broman: S: Einführung in die Modal- und Mensuralnotation – S: Einführung in die musikalische Analyse. □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: Das Lyrische Klavierstück. Versuch einer Gattungsgeschichte – S: Analysen ausgewählter Lyrischer Klavierwerke – S: Schreiben über Musik. Grundlagen, Reflexion und Untersuchung exemplarischer Modelle (3). □ Dr. Friedrich Wedell: S: Bernd Alois Zimmermann, *Die Soldaten*.

**Köln.** *Historische Musikwissenschaft.* Dr. Horst-Willi Groß: PS: Musiktheorie I (Kurs A) – PS: Musiktheorie II (Kurs A). □ Prof. Dr. Dieter Gutknecht: PS: Die Franko-flämische Schule (Klassische Vokal-Polyphonie 1400–1600) – HS: Heinrich Schütz. □ Dr. Hartmut Hein: PS: Beethovens Symphonien und ihre Interpreten. □ Dr. Tobias Janz: Ü: Notationskunde. □ René Michaelsen M. A.: PS: Musik zum Lachen. Tendenzen des musikalischen Humors. □ Prof. Dr. Dietrich Kämper: Igor Strawinsky und die Anfänge der Neuen Musik. □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: HS: Oper und Musiktheater zwischen Richard Strauss und Bernd Alois Zimmermann. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: PS: Musiktheorie I (Kurs B) – PS: Musiktheorie II (Kurs B). □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Musikgeschichte II: 1600–1750 oder Von den Anfängen der Oper bis zu Bachs Tod – PS: Form und Struktur in der Musik – HS: Schumanns Heine-Vertonungen (gem. mit R. Drux) – Koll: Aktuelle Fragen der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner: Ü: Operndramaturgisches Praktikum.

*Musik der Gegenwart.* Prof. Dr. Christoph von Blumröder: Forschungsfreiemester. □ Marcus Erbe M. A.: PS: Before there was HipHop: Eine kleine Geschichte des Funk – PS: Geschlechterrollen in der Musik seit 1950. □ Jan Simon Grintsch M. A.: PS: Analyse konkreter Musik: Pierre Schaeffers *Solfège de l'objet sonore*. □ Dr. Imke Misch: PS: Sprechen und Schreiben über Musik heute. Vom Popsong bis zur audiovisuellen Komposition. □ Dr. Ralph Paland: PS: Karlheinz Stockhausens Texte zur Musik.

*Systematische Musikwissenschaft.* Son-Hwa Chang M. A.: Ü: Kognitionswissenschaftliche Ansätze zur Musikästhetik. □ PD Dr. Roland Eberlein: HS: Orgelbaustile und ihre technischen, klanglichen und architektonischen Eigenheiten. □ Prof. Dr. Jobst Fricke: Klangfarbe und ihre Wahrnehmung (gem. mit Chr. Reuter). □ Andreas Geremann-Paulsen M. A.: Ü: Tontechnisches Praktikum. □ Dipl. Vis. Komm. Julian Rohrer: Ü: Algorithmische Akustik. □ Lüder Schmidt M. A.: Ü: Übung zum PS Einführung in die Kognitive und Systematische Musikwissenschaft II – PS: Einführung in die Kognitive und Systematische Musikwissenschaft II. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: Kognitionswissenschaftliche Modellierung musikalischen Verhaltens – PS: Sprache, Musik und traditionelle Musik – PS: Musik, Technologie und Kunst durch Neue Medien: Methodologische Probleme einer qualitativen Musik- und Medientechnologieforschung – HS: Musik und Wahrscheinlichkeit – Koll: Kolloquium Systematische Musikwissenschaft.

*Musikethnologie.* Prof. Dr. Antonio Bispo: Musik in antiker Mythologie und synkretistischer Ökumene – HS: Musik in biblischer Hermeneutik. □ Prof. Dr. Robert Günther: Ü: Musizierpraxis der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) (gem. mit Y. Shimizu). □ PD Dr. Lars-Christian Koch: HS: Vokal- und Instrumentalmusik in Asien. □ Dr. Marion Mäder: PS: Aspekte jüdischer Musik. □ Prof. Dr. Rüdiger Schumacher: Musikgeschichte Chinas im Überblick – Ü: Methoden der Datenauswertung – PS: Musikstile und -traditionen der karibischen Inselwelt – PS: Einführung in die Musikethnologie: Theorie und Fachgeschichte II – HS: Musik und

Schamanismus. □ Oliver Seibt M. A.: PS: Das musikalische Feld: Überlegungen zu einer Theorie der musikalischen Praxis.

**Köln.** *Hochschule für Musik.* Prof. Dr. Susan Fast: S: Issues of Race, Gender and Genre in Mainstream Popular Music. □ Prof. Dr. Arnold Jacobshagen: Von Monteverdi bis Mozart. Geschichte der Oper im 17. und 18. Jahrhundert – PS: Grundkurs Musikwissenschaft – HS: Filmmusik II: Kulturen der Filmmusik 1980–2000 – HS: Quellen zu Leben und Werk Georg Friedrich Händels – Koll: Virtuosität und Konzertwesen im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr: History / HerStory: Andere Musikgeschichte(n) – HS: Männlichkeit als Maske. Eine europäische Musikgeschichte der Maskulinität – S: Frauen in Musikberufen (Projektseminar) – S: Schöpfung und Zerstörung in der Musik der Gegenwart (gem. mit Friedrich Jaecker, in Kooperation mit dem WDR) – HS: Musikgeschichte zwischen Rekonstruktion und Vergegenwärtigung. □ Dr. Birgit Kiupel: S: „Was warst Du früher doch so zart!“ Musiktheater als Ironisierung von Geschlechterklischees (gem. mit Prof. Mechthild Georg). □ Prof. Dr. Hans Neuhoff: PS: Grundbegriffe der Musikpsychologie und Musiksoziologie – PS/HS: Beruf: Musiker. Soziologie und Sozialpsychologie der Musikberufe – PS: „Taste Cultures“: Musikgeschmack, Lebensstil, Sozialstruktur – HS: Jugendmusikkulturen in Deutschland, Teil 2: Vom Punk-Rock Anfang der 80er-Jahre bis zur Gegenwart – S: Neurologische und psychologische Grundlagen des Erlebens und Erzeugens von Musik (gem. mit Dr. med. Peer Abilgaard). □ Dr. Rainer Nonnenmann: Poetisches Sprechen in und über Musik: Robert Schumann und das romantische Klavierstück. □ Prof. Michael Rapp: HS: Pop & Gender – Creole. Weltmusik in Deutschland (gem. mit Dr. Martin Greve). □ Dr. Olaf Sanders: S: Körper – Macht – Geschlecht. Michel Foucaults Machttheorie mit Judith Butler. □ Dr. Christine Siegert: S: Verborgene Inhalte? Versteckte Rollenbilder? Instrumentale Opernbearbeitungen im 18. und 19. Jahrhundert.

**Koblenz-Landau.** *Campus Koblenz.* Prof. Dr. Petra Bockholdt: Die ganze Musikgeschichte in einem Semester. Ein Versuch – S: Beethovens Streichquartette op. 18 – PS: Was ist mittelalterliche Musik? – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – HS: Text und Musik (gem. mit Prof. Dr. Helmut Schmied). □ Nina Margarete Kraft M. A.: Ü: Requiem-Vertonungen französischer Komponisten. □ Dr. Gerhard Poppe: Musiklandschaft Mitteldeutschland.

*Campus Landau.* Dr. Marion Fürst: PS: Zum Musikleben einer Pfälzer Kleinstadt. Landau Musikvereine und Musikinstitutionen im 19. und 20. Jahrhundert – S: Musik des 20. und 21. Jahrhunderts – Ü: Praxis der Musikvermittlung: Schreiben von Konzerteinführungen für die Landauer Musiksaison 2007. □ Prof. Dr. Achim Hofer: S: Komponisten der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts: Tilo Medek und Alfred Schnittke – Portrait einer Komponistenfreundschaft (Forschungsseminar; gem. mit Dr. Marion Fürst). □ Prof. Dr. Christian Speck: Musikgeschichte im Überblick I: Die Musik der Antike und des Mittelalters – PS: Lieder von R. Schumann und J. Brahms – S: Bachs *h-Moll-Messe* und Beethovens *Missa Solemnis*.

**Leipzig.** Dr. Tatjana Böhme-Mehner: S: Zwischen Écoute réduite und Electronic Listening, Hörkonzepte in der Musik des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Eszter Fontana: Ü: Instrumentarium des Barock. □ Dr. Birgit Heise: Ü: Einführung in die musikalische Akustik. □ Dr. Stefan Kelm: S: Musik in der Romantik, Romantik in der Musik – Ü: Übungen zur auditiven Werkanalyse. □ Prof. Dr. Helmut Loos: Die Musik des 15. bis 18. Jahrhunderts (Musikgeschichte im Überblick II) – S: Musikalische Rhetorik – S: Stadtgeschichte (Leipzig, Breslau) – S: Seminar zu aktuellen Fragen der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: Koll: Kolloquium zur systematischen Musikwissenschaft. □ Gilbert Stöck M. A.: PS: Oper im 18. Jahrhundert – Ü: Editionspraxis (gem. mit Uta Wald) – Ü: Formanalyse Instrumentalmusik – Ü: Übung zur Formanalyse Instrumentalmusik – Ü: Gamelan beleganjur. □ Dr. Sabine Vogt: S: Wahrnehmung, Wirkung, Rezeption. Grundlagen der Musikpsychologie.

**Leipzig.** *Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“.* Prof. Dr. Marianne Betz, Dr. Martin Krumbiegel und Prof. Dr. Christoph Sramek: V/GS: Grundkurs. Musikgeschichte im Überblick 2 (Das 17. und 18. Jahrhundert) und 4 (Das 20. Jahrhundert). □ Prof. Dr. Marianne Betz: S: Vom Irrsinn in der Musik. □ Dr. Wolfgang Gersthofer: S: *Die Meistersinger von Nürnberg*. □ Dr. Martin Krumbiegel: S: Musik und Politik. □ Prof. Dr. Claus-Steffen Mahnkopf: Iannis Xenakis (Analyse). □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: Forschungssemester. □ S: Prof. Dr. Gesine Schröder: Geschichte der Musiktheorie. □ Dr. Barbara Wiermann: S: Deutsch-englische Musikbeziehungen im 19. Jahrhundert.

*Fachrichtung Dramaturgie.* HD Dr. Jörg Rothkamm: S: Dramaturgie des Tanztheaters – PR: Musiktheaterdramaturgisches Praktikum.

**Mainz.** Prof. Dr. Axel Beer: Musik an europäischen Fürstenhöfen – S: Musik in Berlin zur Zeit Friedrichs II. – PS: Einführung in die Musiklexikographie (gem. mit Dr. Christoph Hust) – PS: Quellen- und Handschriftenkunde für Musikwissenschaftler – OS: Besprechung von Examensarbeiten (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Blume, HD Dr. Ursula Kramer, Prof. Dr. Ludwig Striegel, Prof. Dr. Reinhard Wiesend). □ UD Dr. Wolfgang Bender: S: „Art Music“ in Afrika 2. Musical, Theater-, Film- und Opernmusik. □ Dr. Albert Gräf: S: Konzepte und Techniken der Computermusik – PS: Einführung in die Musikinformatik – Ü: Musikinformatik. □ Thorsten Hindrichs M. A.: PS: Neue Wege der Musikwissenschaft. Konzepte, Theorien, Perspektiven. □ Dr. Christoph Hust: PS: Boethius' *Musica* und ihre Rezeption. □ HD Dr. Ursula Kramer: Ü: Praxisfelder der Musikwissenschaft. Konzertrdramaturgie. □ Dr. Peter Niedermüller: PS: Die Wiener Operette (1860–1900) – Ü: Die Notation der mehrstimmigen Musik von 1250 bis 1400. □ PD Dr. Daniela Philippi: Max Reger im Spannungsfeld zwischen Musikalischer Moderne und Tradition. □ Tobias Untucht M. A.: Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Reinhard Wiesend: Musikgeschichte im Überblick III (1700 bis 1830) – S: Werke für Musiktheater in den 1910er-Jahren – PS: Mozarts Serenaden.

**Marburg.** Stephan Mösch: S: Aufführungsanalyse. □ Dr. Panja Mücke: PS: Musikalische Institutionen: Festspielkonzeptionen im 20. Jahrhundert – S/HS Metastasianische Oper. □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: Musik im 19. Jahrhundert – S: Beethoven – HS: Musik und ihre Vermittlung – Koll: Aktuelle Forschungsfragen. □ Martin Schüttler: Ü: Tonsatz 2. □ Prof. Dr. Martin Weyer: S/HS: Wagners *Der Ring des Nibelungen*.

**München.** PD Dr. Claus Bockmaier: Ü: Haydn und Mozart. □ Siegwald Bütow M. A.: Ü: Einführung in das Orchestermanagement. □ PD Dr. Fred Büttner: PS: Italienische Oper im 17. Jahrhundert. □ Dr. des. Iacopo Cividini: Ü: Italienisch für Musikwissenschaftler I (Anfängerkurs) und II (für Fortgeschrittene). □ Dr. Bernd Edelmann: PS: Hugo Wolf: Lieder – PS: *Lochamer Liederbuch* – Ü: Editionstechnik. Spartieren und Kollationieren – Ü: Richard-Strauss-Arbeitsgruppe: Richard Strauss und die Münchner Schule (Blockseminar am Richard-Strauss-Institut Garmisch Partenkirchen 18.–20.5.2007). □ Prof. Dr. Issam El-Mallah: Rabih Abou Khalil. 25 Jahre Melodie und Rhythmus (Der Künstler wird bei einigen Vorlesungen persönlich mitwirken). □ Dr. Josef Focht: Ü: Lexika, Fachportale, digitale Ressourcen (blockweise). □ Dr. des. Inga Mai Groote: PS: Italienische Madrigale um Marenzio und Monteverdi. □ Dr. Gabriele Hofmann: Ü: Entwicklungs- und emotionspsychologische Ansätze in der musikwissenschaftlichen Forschung. □ Dr. Christa Jost: Ü: Richard Wagners Umgang mit seinen Vorbildern. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Klassizismus. Neoklassizismus. Klassizistische Moderne – HS: Musik in den 1920er-Jahren – S: Musikalische Interpretation. □ Prof. Dr. Hartmut Schick: Musikgeschichte im Überblick IV: 19. Jahrhundert – HS: Die Oratorien von Felix Mendelssohn Bartholdy – S: Mozart und die Opera seria. □ Prof. Dr. Tasso Springer: Musik und Akustik: Gehör, Stimme und Konzertsäle. □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: HS: Der Liedsatz Guillaume de Machauts und seiner Zeitgenossen – HS (Blockseminar): Musik und Ritual. Musik als Ritual – PS: Instrumentale Ensemblesmusik des Frühbarock in Italien. □ Martin Zöbeley M. A.: Ü: Vokalensemble.

*Institut für Theaterwissenschaft.* Prof. Dr. Jens Malte Fischer: HS: Jules Massenet und die Oper. □ Prof. Dr. Jürgen Schläder: Sinn-Bilder. Die Visualisierung von Opernhandlungen im zeitgenössischen Regietheater: HS: Deonstruktion. Das Verfahren in Oper und Schauspiel – HS: Sound, Bewegung, Bilder. Das Musiktheater des Heiner Goebbels. □ Dr. Barbara Zuber: PS I: Grundkurs Musiktheater – PS I: Theater analysieren: Musiktheater – PS II: Mozarts Seria-Opern (*Lucio Silla*, *Mitridate*, *Idomeneo* und *La clemenza di Tito*) (Werkanalyse Oper) – Koll: Brecht und seine Komponisten: Opern und Bühnenmusiken von Weill, Eisler und Dessau.

**München.** *Hochschule für Musik und Theater.* HD Dr. phil. habil. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik II – PS: Das Solokonzert im 18. Jahrhundert – HS: Haydn und Mozart. □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte IV. Vom Hochbarock bis zur Wiener Klassik.

**Münster.** Garry Crighton: Komponisten am kaiserlichen Hof, 16. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Jürgen Heidrich: Ü: Analyse von Werken der älteren Musikgeschichte – S: Die Berliner Singakademie – S: Literarische Romantik – Musikalische Romantik. □ Prof. Dr. Klaus Hortschansky: S: Musik und Gesellschaft II: 1600–1750. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: Ü: Instrumentenkunde: Tasteninstrumente – S: Exotismus in der Wiener Klassik. □ N. N.: Sprache und Musik 1900–2000 – S: Die Kammermusik von Johannes Brahms – S: Das 19. Jahrhundert als Frühgeschichte der Moderne – S: Mozarts *Don Giovanni*: Musik – Kontext – Wirkung. □ Dr. Rebekka Sandmeier: S: Englische Instrumentalmusik im 16. und 17. Jahrhundert – S: Die Opern von Richard Strauss.

**Oldenburg.** Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer: S: Von der Phonographenwalze zu MP3 – Tonträger in Geschichte und Gegenwart – S: Musik und Migration – S: Medienästhetik und Populäre Musik. □ Prof. Violeta Dinescu: S: Streichquartette in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts – S: Klagelieder oder eine musikalische Form der Trauer in Rumänien – S: Die Symphonie im 20. Jahrhundert. □ Roland Hafen: S: Musikalität und Musiklernen. Konzepte und praktische Umsetzung musikalischer Entwicklungs- und Begabungsforschung. □ Prof. Dr. Freia Hoffmann: S: Sprechen über Musik – S: Mozarts *Don Giovanni*. □ Dr. Inge Karger: S: Ausgewählte Aspekte der Musiktherapie – Diskussion empirischer Untersuchungen. □ Andreas Kölling: Ü: Radiopraxis: Projekt „Klangfilter“ des offenen Kanals Oldenburg. □ Dr. Michael Rauhut: S: Imagekonstruktionen im Blues. □ Prof. Dr. Fred Ritzel (em.): S: Absolute Giganten – Jugend und Musik im Spielfilm (gem. mit Dr. Rainer Fabian). □ Apl. Prof. Dr. Peter Schleuning (pens.): S: Liebeslieder von Mozart bis Schumann. □ Volker Timmermann: S: „Stinkende Musik“ und „concertierende Rosenknospen“ – Konzertkritik in Geschichte und Gegenwart. □ Dr. Sabine Vogt: S: Wahrnehmung, Wirkung, Rezeption. Grundlagen der Musikpsychologie. □ Axel Weidenfeld: S: Musik des Mittelalters und das aktuelle Interesse an ihr.

**Osnabrück.** Prof. Dr. Bernd Enders: V/Ü: Apparative Musikpraxis I: Einführung in musikakustische und audioteknische Grundlagen – S: Einführung in die Musikpsychologie – S: Arrangieren und Komponieren mit Audio- und MIDI-Programmen. □ OStR Mechthild Esch-Klemme: S: Musikprofil Chorklasse: Planung und Durchführung von Musikunterricht am Gymnasium. □ PD Dr. Stefan Hanheide: S: Händels Arien: Affekte, Figuren und Strukturen zum Ausdruck menschlicher Leidenschaften – S: Mahlers Lieder. Weltanschauungsmusik der Jahrhundertwende – Exkursion. □ Prof. Dr. Dietrich Helms: S: Musikgeschichte synchron: z. B. 1911 – S: Nationalbewusstsein und Nationaloper im 19. Jahrhundert – S: Populäre Musik als Dokument der Geschichte – S: Von der Kirche ins Konzert. Die Geschichte der Messe. □ UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit: S: Instrumentation/Partiturspiel. □ Ildiko Keikutt: S: Minimal-Music. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: S: Adornos musiksoziologische Schriften – S: Die Konzertkompositionen von Johannes Brahms. □ Prof. Dr. Bernhard Müßgens: S: Grundlagen der Musikpädagogik – S: Musik im zeitgenössischen Tanz – S: Psychologie des Musiklernens – S: Unterrichtsplanung Musik. □ OStR Rüdiger Quast: S/Ü: Klassenmusizieren. Das Modell Bläserklasse (gem. mit Robert Kretzschmar). □ Prof. Dr. Hans-Christian Schmidt-Banse: Der Musikfilm ... eine bildsame Unterhaltung – Giacomo Puccini ... il

conte dell'opera – Clara Schumann & Johannes Brahms ... eine denkwürdige Liaison – S: Musik und Sprache ... zwei mächtige Medien. □ Joachim Siegel: S/Ü: Experimentelle Vokalmusik im gymnasialen Musikunterricht am Beispiel einer Vokalklasse. □ Apl. Prof. Dr. Joachim Stange-Elbe: S: Klangkonzepte im 20. Jahrhundert. Aspekte zur jüngsten Musikgeschichte (virtuelles Seminar). □ Peter Witte: Ü: Jazz-Harmonielehre – S: Jazz-Geschichte.

**Potsdam.** Dr. Markus Böttgermann: PS: Einführung in die Musik der Gegenwart – HS: Lied und häusliches Musizieren im 19. Jahrhundert (gem. mit Uta Meyer und Iris Unger). □ Prof. Dr. Andreas Jacob: Musikgeschichte 2: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts – PS: Die barocke Oper – HS: „Musikalischer Ausdruck“ als Gegenstand von Musikpsychologie und von Musikästhetik – Koll: Kulturwissenschaftliche Ansätze in der Musikwissenschaft.

**Regensburg.** Dr. Bettina Berlinghoff-Eichler: Ü: Programmheftgestaltung – Ü: Repertoirekunde: Richard Wagner. □ UMD Graham Buckland: Ü: Partiturrkunde – Ü: Komposition II. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Heinrich Schütz und seine Zeit. □ Prof. Dr. David Hiley: Jean Sibelius (1865–1957). Das symphonische Werk – Edward Elgar (1857–1934). Public Mask and Private Face (in englischer Sprache) – HS: Nationale Merkmale in der Musik des 14. Jahrhunderts: Frankreich, Italien, England – PS: Einführung in die musikalische Analyse: Ludwig van Beethoven: Die Klaviersonaten. □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: Allgemeine Musikgeschichte III (Barock und Frühklassik) – HS: Arnold Schönberg – PS: Messenkomposition im 18. Jahrhundert. □ Dr. Andreas Pfisterer: PS: Notationskunde I. □ Michael Wackerbauer: Ü: Instrumentenkunde.

**Rostock.** Prof. Dr. Joachim Stange-Elbe: Von Bearbeitungen und Rekonstruktionen. Streifzug durch ein Kapitel musikalischer Rezeptionskultur – S: Von Tönen, Zahlen und Mythen. Bachs *Kunst der Fuge* zwischen ideologischer Anschauung und interpretatorischer Umsetzung.

**Rostock. Hochschule für Musik und Theater.** Prof. Dr. Hartmut Möller: Basiswissen Europäische Musikgeschichte – S: Die besten Lieder meines Lebens: Musikalische Biographien von Seniores – S: Das *Rostocker Liederbuch* (gem. mit Prof. Dr. Franz-Josef Holzengel) – HS: Die Musik von Gottfried Huppertz zum *Nibelungen*-Film von Fritz Lang. □ Prof. Dr. Britta Sweers: S: Einführung in die Musik Indiens – S: Auf den Spuren des Blues. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Vom Musikdrama zum Zeitstück: Die Oper im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts – S/Ü: Dietrich Buxtehudes Kantaten.

**Saarbrücken.** Jochen Brieger: PS: Instrumentalmusik des 17. Jahrhunderts – Ü: Notationskunde – Ü: Lektürekurs: Musiktheoretische Texte (gem. mit Prof. Wolf Frobenius). □ Dr. Christoph Flamm: PS: Schuberts Klaviersonaten – Ü: Die Klavierkammermusik von Johannes Brahms. □ UMD Helmut Freitag: Propäd.: Generalbasslehre – Propäd.: Partiturrkunde. □ Christoph Gaiser: Ü: Grundbegriffe des Musiktheaters. □ Prof. Rainer Kleinertz: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts – HS: Johann Sebastian Bach – HS: Richard Wagner. □ Prof. Thomas Krämer: Propäd.: Harmonielehre II. □ Gundula Kraft: Ü: Musikwissenschaftliches Arbeiten. □ PD Dr. Andreas Krause: Die „Klassiker“ von morgen? Ausgewählte Uraufführungen des Mozartjahrs 2006. □ Dr. Theo Schmitt: Ü: Kulturmanagement. □ PD Dr. Markus Waldura: PS: Einführung in die Musikalische Analyse.

**Salzburg.** Ao. Prof. Dr. Manfred Bartmann: V/Ü: Einführung in die Musikwissenschaft 2 – Musikethnologie, musik. Volkskunde und System. Musikwissenschaft – V: Aus der Musikethnologie – Musikethnologischer Film. □ Dr. Robert Crow: Ü: Historische Satzlehre 2 – Ü: Historische Satzlehre 4. □ U.-Ass. Dr. Nicole Haitzinger: Ü: Musik- und tanzwissenschaftliche Medienkunde – Tanzwissenschaftliche Spezialgebiete. Der ferne Osten. Tanz in China und Indien. □ O. Prof. Dr. Claudia Jeschke: Ü: Tanznotation – Tanzwissenschaftliche Spezialgebiete – Techniken zeitgenössischen Choreographierens – S: Der fremde Tanz – das Fremde im Tanz – Koll: Forschungsseminar. □ U.-Ass. Dr. Gunhild Oberzaucher-Schüller: Tanzgeschichte „Entarteter Tanz“ – S aus der Tanzwissenschaft – Bewegung und Raum. Das Musiktheater Igor Strawinskis. □ O.-Prof. Dr. Jürg Stenzl: Musikhistorische Spezialgebiete – Geschichte der Musikalischen Interpretation im 19./20. Jahrhundert – S: Edgard Varèse – Musikgeschichte 2 – S: Petrarca-Vertonungen vom 14.–17. Jahrhundert. □ O. Prof. Dr. Jürg Stenzl, O. Prof. Mag. Christian Ofenbauer: V: Musikalische Postmoderne. □ U. Ass. Dr. Silvia Wälli: Ü: Grundlagen der Notation – Methoden und Zielsetzungen der musikalischen Analyse. □ Dr. Gerrit Waidelich: Musikhistorische Spezialgebiete.

**Stuttgart. Musikwissenschaft.** Prof. Dr. Joachim Kremer: Musikgeschichte im Überblick. Von der Antike bis zur frühen Mehrstimmigkeit – HS: Lektürekurs Johann Mattheson und sein *Vollkommener Capellmeister* (1739) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft (für Studierende des Studiengangs Schulmusik). □ Dr. Gregor Herzfeld: HS: Richard Wagners *Ring des Nibelungen*. Ästhetik-Komposition und Rezeption – Koll: Musikgeschichtsprüfung für ML/KA-Kandidaten. □ Dr. Philine Lautenschläger: Die Entwicklung des Instrumentalkonzerts von Corelli bis Mozart – HS: Musik und Musikleben nach 1945 – PS: Neoklassizismus – PS: Musikwissenschaftliches Begleitseminar zu Staatsexamensarbeiten (für alle Semester des Studiengangs Schulmusik). □ Andreas Münzmay: PS: Für die Toten? Für die Lebenden? „Requiem“-Kompositionen nach 1945. □ Franz Pregler: PS: Grundkurs. Arbeitstechniken für Studierende der ML- bzw. KA-Studiengänge. □ Prof. Dr. Andreas Traub: HS: Streichquartette von Bartók, Veress und Kurtág – PS: Die Sinfonien von Johannes Brahms.

**Musikpädagogik:** Dr. Stefanie Rhein: PS: Musikalische Sozialisation. □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg: Musikpädagogik nach 1950 – HS: Auseinandersetzung mit einem Denkmodell: *Music Matters* von David J. Elliott – HS: Der Briefwechsel zwischen Theodor W. Adorno und Erich Doflein – Koll: Forschungslernseminar (gem. mit Dr. Stefanie Rhein). □ Prof. Dr. Hendrikje Mautner: PS: Hörbücher: Klassik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – PS/WS: Schreibwerkstatt: Programmhefttexte.

**Trossingen.** *Hochschule für Musik.* Prof. Dr. Thomas Kabisch: Affektentheorie und Musik – PS: Aufführungslehren des 18. Jahrhunderts – HS: Offenes musikwissenschaftliches Seminar. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Musik zur Zeit und im Umfeld von Dietrich Buxtehude – S: Monteverdis *Orfeo* und die Anfänge der Oper – Notationskunde II – Koll. zu Grundproblemen der Musik des Mittelalters und der Renaissance. □ N. N.: Kirchenmusikgeschichte III.

**Tübingen.** Prof. Dr. August Gerstmeier: Die deutsche Kirchenkantate im 17. Jahrhundert – HS: Die Musik in der Literatur des früheren 20. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Wertheimer) – S: Die Klaviermusik von Maurice Ravel. □ UMD Tobias Hiller: Ü: Solistisches Vokalensemble. □ Dr. Christine Martin: PS: Editionstechnik. □ PD Dr. Stefan Morent: PS: Einführung in den gregorianischen Choral. □ Dr. Christian Raff: Ü: Lektürekurs zu Erwin Ratz, *Einführung in die musikalische Formenlehre*. □ Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: Beethoven und die Folgen. Symphonie im 19. Jahrhundert – PS: Schlüsseltexte neuzeitlicher Musiktheorie von L. Osiander bis E. T. A. Hoffmann – HS: Italienische Liebeslyrik in der Renaissance und im Barock und deren Vertonungen im Madrigal (gem. mit Prof. Dr. Franz Penzenstadler). □ Prof. Dr. Andreas Traub: HS: Notre Dame-Clauseln. □ Dr. Ann-Katrin Zimmermann: Ü: Johann Sebastian Bach, *Der Dritte Teil der Clavierübung*.

**Weimar-Jena.** Prof. Dr. Detlef Altenburg: Musikgeschichte im Überblick IV: Das 19. und 20. Jahrhundert – S: Franz Liszt und seine Zeit – PS: Joseph Haydn. Die Sinfonien – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft (gem. mit Christoph Meixner M. A.) – Koll: Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen (gem. mit Prof. Dr. Michael Berg, Prof. Dr. Helen Geyer, HD Dr. Franz Körndle, Prof. Dr. Albrecht von Massow, N. N., Prof. Dr. Helmut Well). □ Prof. Dr. Michael Berg: Musik über Musik – Igor Strawinskys Klassizismuskonzept. □ Dr. Bram Gätjen: Akustik der Musikinstrumente – PS: Einführung in die musikalische Akustik. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Zwischen Poesie, Andacht und Theater: Höhepunkte des Oratoriums zwischen 1600 bis ca. 1750 (Geschichte des Oratoriums I) – S: Benjamin Britten geistliche Werke. Experimente im Spannungsfeld zur Tradition – PS: Die Fantasie – zwischen Reglement und scheinbarer Freiheit – Ü: Instrumentenkunde. □ Dirk Haas: Ü: Gehörbildung, Musiktheorie 2. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: PS: Einführung in die Musikethnologie. □ Dr. Arne Langer: Ü: Der Sängerdarsteller in der Geschichte der Oper. □ Juri Lebedev: Ü: Partiturspiel/Partiturskunde. □ Dr. Irina Lucke-Kaminarz: Ü: Die Tonkünstlerversammlungen und -feste des Allgemeinen Deutschen Musikvereins (1861–1937) in der Institutionengeschichte der Musik. □ HD Dr. Franz Körndle: Musik und Macht im Mittelalter – S: Musik in den deutschen Klöstern und Stiften des Mittelalters bis zur Reformationszeit – PS: Norddeutsche Orgelmusik des Barock (gem. mit Prof. Michael Kapsner) – Ü: Notationskunde 1. □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Kritik an musikalischen Formen gesellschaftlicher Repräsentation – S: Kriterien der Analyse Neuer Musik – PS: Einführung in Grundprobleme der Musikästhetik (gem. mit Prof. Dr. Hans Joachim Giegel) – Ü: Musikanalyse (Grundkurs). □ Christoph Meixner M. A.: Ü: Formenlehre. □ N. N.: Einführung in die Filmmusik – S: Der Beginn der mittelalterlichen Musiktheorie (Augustinus und Boethius) – PS: Die Motette im 13. Jahrhundert – Ü: Sozialgeschichtliche Ansätze der Musikhistoriographie. □ Dr. Axel Schröter: Ü: Furtwängler, Abendroth, Karajan, Scherchen. Zur Beethoven- und Bruckner-Interpretation nach dem Zweiten Weltkrieg. □ Prof. Dr. Helmut Well: Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik, Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne – S: Analyse und Interpretation. Zugänge zu symphonischen Werken des 18. und 19. Jahrhunderts – PS: Franz Schuberts Symphonien – Ü: Musikanalyse (Aufbaukurs). □ Saskia Woyke M. A.: Ü: Lektürekurs: ‚Fin de Siècle‘ und ‚Wiener Moderne‘ in der Musik.

**Wien.** Univ.-Prof. Mag. Dr. Regine Allgayer-Kaufmann: Ethnomusikologie 2 – S/V: Die Geschichte der Música Popular Brasileira (MPB) – S: Tanz und Musik: Aktuelle Projekte der Tanzforschung – S/Ü: Forschungswerkstatt Jazz II (gem. mit Mag. Michael Hecht) – EX: Musikalische Traditionen der Vevo und Masikoro I (gem. mit Ass.-Prof. Mag. Dr. August Schmidhofer). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Manfred Angerer: Von der Sprache der Empfindungen bis zur absoluten Musik. Musikästhetik im 18. und 19. Jahrhundert – PS: Haydn, Mozart, Beethoven: Die Streichquartette – S: Das Jenseits der Musik. □ Stefan Gasch M. A.: Ü: Einführung in die Modal- und Schwarze Mensuralnotation. □ O. Univ.-Prof. Dr. Gernot Gruber: Musikgeschichte IV – S: Haydn und Mozart – S: Musik und Stille – S: Musikalische Hermeneutik (gem. mit Prof. Dr. Sigfried Mauser). □ Ass.-Prof. Dr. Martha Handlos: PS: Minimal Music – S: Heinrich Heine und die Musik. □ Ass.-Prof. Dr. Emil Lubej: PS: Neue Medien und Musiktechnologien – Ü: Laborübungen II: Streamin Media 2 – Ü/V: Musik: Produktion – Urheberrecht – Veranstaltungsmanagement & Marketing – PR-Medien. □ Ass.-Prof. Mag. Dr. August Schmidhofer: PS: Außereuropäische Musikinstrumente – SV: Die Musik Madagaskars und der Maskarenen (e-learning). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert Seifert: PS: Italienische Barockoper – S: Die 15 Streichquartette von Schostakowitsch – V/Ü: Historische Methoden der Analyse. □ Ass.-Prof. Dr. Michael Weber: PS: Funktionelle Musik – Ü: Qualitative Forschungsmethoden in der Musikwissenschaft (gem. mit Mag. Dr. Michael Parzer) – Einführung in die Systematische Musikwissenschaft II.

*Externe:* Doz. Ao. Univ.-Prof. Theophil Antonicek: Historisch musikwissenschaftliches Seminar – Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken – V/Ü: Probleme der Brucknerforschung II (gem. mit Dr. Erich Partsch). □ Mag. Mario Aschauer: PR: Editionstechnik. □ Mag. Patrick Boenke: Ü: Tonsatz II: Harmonielehre – Ü: Einführung in das Hören von Strukturen. □ Dr. Leopold Brauneiss: Ü: Tonsatz II: Kontrapunkt. □ Univ.-Doz. Dr. Werner Deutsch: Psychoakustik II. □ Univ.-Doz. Dr. Oskar Elschek: Volksmusik als Kulturphänomen der Gegenwart. □ Mag. Dr. Wolfgang Fuhrmann: Ü: Kleine Stilkunde des Schreibens über Musik. □ Univ.-Doz. Dr. Dagmar Glüxam: Musikalisch-rhetorische Figuren und Affektenlehre. □ Mag. Dr. Werner Goebel: Der Horowitz-Faktor: Einführung in die computergestützte Performanceforschung. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerlinge Haas: Frau und Musik live. □ Mag. Michael Hecht: Ü: Theorie der Jazz- und Populärmusik des 20. Jahrhunderts II. □ Dr. Rudolf Hopfner: Historische Instrumentenkunde. □ Mag. Gerhard Junker: V/Ü: Elektroakustik. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Kubik: UV: Afrikan-

sche Musik I. □ Mag. Herbert Ortmayr: Ü: Hören von Strukturen. □ Ao. Univ.-Prof. Margarete Saary: Filmmusik für gesellschaftliche Konventionen. □ Dr. Dietrich Schüller: Die Schallaufnahme als Quelle für die Musikwissenschaft II. □ Dr. Peter Vujica: Ü: Musikkritik. □ Mag. Nadja Wallaszkovits: Schallträger-Praktikum II. □ Univ.-Doz. Dr. Wanek: V/Ü: Einführung in die byzantinische Musik.

**Würzburg, Musikpädagogik.** Prof. Dr. Friedhelm Brusniak: Geschichte der Musikpädagogik I (Frühe Neuzeit bis um 1800) – Einführung in die musikpädagogische Soziologie – Koll zu aktuellen Forschungsvorhaben und Repetitorium für Examenskandidaten – S: Historisch-politisches Lied. □ Bernd Kremling: Ü: Praxis der populären Musik. □ Barbara Metzger: S: Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik und deren Modifikation für unterschiedlichste Zielgruppen. □ Elke Szczepaniak: Planung und Reflexion von Musikunterricht. □ PD Dr. Erich Tremmel: S: Musikhören und Gehörbildung. □ Sonja Ulrich: PS: Musikalisches Lernen und Lehren als Gegenstand empirischer Forschung. □ N. N.: S: Der Computer in der Musikpädagogik.

**Musikwissenschaft.** Dr. Frohmut Dangel-Hofmann: Ü: Lektüre lateinischsprachiger Texte zur Musiktheorie. □ Dr. Hansjörg Ewert: PS: Guidos Hand – PS: Soundtrack des Alltags. □ Prof. Dr. Andreas Haug: Laut und Leise in der Musikgeschichte – S: Musik und Vers. Eine Problemgeschichte vom Mittelalter bis in die Moderne. □ Prof. Dr. Bernhard Janz: Die Musik vom Zeitalter Beethovens bis auf die Gegenwart – S: Boetius, *De musica* – S: Das Klavierkonzert der Klassik – Koll. über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (gem. mit Prof. Dr. Just und Prof. Dr. Osthoff). □ Dr. Michael Klaper: Verhinderter Kulturtransfer. *Ercole Amante*, die Hochzeitsoper für Ludwig XIV. □ Prof. Dr. Andreas Lehmann: S: Einführung in die systematische Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Wolfgang Osthoff: S: Chopins *Préludes* und die Tradition ihrer zyklischen Gattung. □ Dr. Oliver Wiener: S: Landaufenthalt und Landflucht. Pastorale als musikhistorischer Topos – S: Von der Vergangenheit der Zukunft: Webern und Debussy analysieren – S: „Summe der Harmonik“. Systeme der Harmonie 1710–1790.

**Zürich.** PD Dr. Dorothea Baumann: S: Historische Entwicklung des Orchesters und der Orchestrierung seit 1600. □ Thomas Gerlich: Ü: Satzlehre II. □ Arthur Godel: PS: Klassik am Radio (gem. mit Joachim Salau). □ Dr. Bernhard Hangartner: PS: Gregorianischer Choral, die notationsgeschichtliche Bedeutung seiner Überlieferung. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Robert Schumann – S: Bachs Passionen. □ Prof. Dr. Laurenz Lütteken: Musik der „Renaissance“ – PS: Sinfonik nach 1945. Einführung in die musikalische Analyse – S: Strauss und Hofmannsthal (gem. mit Sabine Schneider). □ Ivana Rentsch: PS: Bohuslav Martinů als Opernkomponist – Koll: Harmonielehre für Fortgeschrittene (gem. mit Melanie Wald). □ Cristina Urchueguia: PS: Singspiel um 1800: *Einführung aus dem Serail*. □ Melanie Wald: PS: „Ars nova“. Musikalischer Fortschritt im 14. Jahrhundert.